

Reinigung und Purgation.

Diese beiden Effekte werden bewirkt durch Dr. Leidy's Blut-Pillen, wovon ein großer Theil Saraparilla ist.

Es sind keine Pillen in Existenz, welche mit solcher Sicherheit gebraucht werden können zu jeder Zeit, in jedem Alter und zu allen Jahreszeiten, ohne Beschränkung des Lebens, oder der Beschäftigung, wie Dr. Leidy's Blut-Pillen.

Nach ihrer Zusammenfassung sind sie berechneter das Blut und die natürlichen Flüssigkeiten zu reinigen, in der Zwischenzeit das Blut genommen werden und ihre Wirkungen, wenn alle Unreinigkeiten sowohl wie alle hindernde Substanzen aus dem Magen und den Eingeweiden abgeführt werden, durch ihre purgirenden Eigenschaften.

Ueber 100,000 Dosen wurden davon während den letzten vergangenen sechs Monaten verkauft, und Ueber 1,000,000 seit ihrer ersten Einführung, durch H. B. Leidy.

In keinem einzigen Falle weicht man, daß sie je schaden, einen guten Erfolg hervorzubringen.

Dr. Leidy's Blut-Pillen enthaltend keine Ingredienzien die der Constitution gefährlich sind.

Kein Mercurium oder Mineralien, welche angewendet sind in allen Fällen, die von Quacksalbern und Betrüger verfertigt werden, welche auf solche verderbliche Medicinen bestehen, unter dem Vorgeben, (welches ihre Einfalt zeigt), daß alle Krankheiten den Wirkungen von Mercurium und Mineralien erischen müssen.

Ueber 300 Certificate von Ärzten und Andern, sind gelegentlich veröffentlicht worden, von den glücklichen Erfolgen von Dr. Leidy's Blut-Pillen, und weitere Hinweisen auf ihre Verdienste sind unnöthig.

Dr. Leidy möchte jedoch Allen ernstlich anempfehlen, die eine abführende oder reinigende Medizin bedürfen, seine Blut-Pillen anzuschaffen und sie zu probieren. Keiner wird je eine andere Medizin gebrauchen, der sie einmal recht probirt hat.

Preis 25 Cent die Schachtel.

Wie gewöhnlich. — Nicht früher wird ein von Dr. Leidy's Präparaten populär, in Folge seines Erfolges und seiner Nützlichkeit, so wird es auch gefälscht oder nachgemacht. Den Betrug zu vermeiden, hat Dr. Leidy sich jetzt besonders geformte Flaschen ange-schaffen für seine berühmte Zetter- und Krätze-Salbe, mit den Worten: "Dr. Leidy's Zetter and Itch Ointment," in das Glas geblasen, außer seiner geschriebenen Namens-unterschrift auswendig, auf gelbem Papiere.

Dr. Leidy's Zetter- und Krätze-Salbe.

ist erprobt von größtem Nutzen wie einiaes andere Präparat für Zetter, Krätze, trockene und wässrige Pocken oder Schwärzen und Hautkrankheiten überhaupt.

Es ist angewendet in Schulen, Fabriken und am Bord der Schiffe, welche Passagiere führen, wo Kinder sowohl als erwachsene Personen von Hautkrankheiten befallen werden, wegen ihrer empfindlichen Natur, mit höchst beispiellosem Erfolg. Attestate und empfehlungen sind schon früher davon veröffentlicht, und zahlreiche andere wären zu haben für Publizisten, aber es ist für die Einwendung vieler Personen, ihre Namen veröffentlicht zu sehen, in Verbindung mit so unangenehmen und beschwerlichen Effekten.

In keinem einzigen Falle weiß man daß es schadet.

Es wurde gebraucht für Unmündige und von Personen von jedem Alter. Es ist durchaus sicher, enthält kein Mercurium in seiner Zusammensetzung und mag unter allen Umständen gebraucht werden.

Preis 25 Cent die Flasche [Bottel].

Präparat einzig und zum Verkauf, im Großen und Kleinen an H. B. Leidy's Gesundheits Emporium, No. 191, Nord 2te Straße unterhalb der Wein Str. (Schild vom goldenen Adler und Schlangen) in Philadelphia.

Ebenfalls zum Verkauf an der Apotheke von J. K. Schmitt und Co. 2te Straße, nahe dem rothen Thoren Wirthshaus.

Bei Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callowhill Straße, und bei Gilbert, 2te Straße, oberhalb der Wein St. Philadel'a J. F. Long und A. Harriers, Lancaster. J. F. Lemmer, Litiz. Miller, und Scheiff, Hamburg. Sarah B. Morris, Reading, und ebenfalls zu verkaufen im Großen und Kleinen an Lambert's Haupt- und Agenten- und Commissions-Stoher, Ost Pennstraße, nahe der 5ten, Reading.

December 27, 1842. Mehr Beweis. Kienley's Gegen-Gräuel Pillen.

Ich erachte es als meine Pflicht, bekannt zu machen, daß seitdem ich von oben erwähnten Pillen Gebrauch gemacht, keinen Durchfall mehr gehabt, womit ich sehr oft geplagt war, wie auch die großen Schmerzen in meinen Nieren verloren, und nicht brauchte so oft Wasser zu machen und daß ich im Stande war, immer an meiner Arbeit zu bleiben, welches ich niemals vorher im Stande war zu thun — und verleihere, daß sie das beste laxier-Mittel sind welches ich jemals genommen habe.

Werth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem Stern bezeichnen sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlauf.

Alle mit einem (*) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Brokern nicht angenommen.

Pennsylvanien. Banken in Philadelphia.

Table listing banks in Philadelphia with columns for Name, Discount in Philad., and other details.

Banken im Innern des Landes.

Table listing banks in the interior of the state with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in Berks County with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in Lancaster with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in Reading with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in Pottsville with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in Schuylkill with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in Delaware with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in Delaware with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in New Jersey with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in New York with columns for Name, Location, and other details.

Table listing banks in Pennsylvania with columns for Name, Location, and other details.

(Aus dem Buffalo „Weltbürger“.) Auskunft wird gewünscht über den Aufenthalt von „Bernhard Gräsig“ von Hattenharz, im Württembergischen.

Derselbe ist Metzger seiner Profession und soll sich in oder um Philadelphia befinden. Der Unterzeichnete hat wichtige Aufträge für ihn aus Deutschland erhalten und wünscht sie ihm mittheilen zu können. Baldige Auskunft wird gewünscht.

Christian Kugel, Baldwinsville P. O. Duondaga Co. N. Y.

Proclamation.

Nachdem der Achtbare John Banks, Esq. Präsident der verschiedenen Courten von Common Pleas, des dritten Gerichtsbezirks, bestehend aus den Counties Berks, Northampton und Lecha, in Pennsylvanien, und Richter der unterschiedlichen Courten von Dyer und Terminus, der vierteljährlichen Sessungen und allgemeiner Gefängnis Erledigung, in gedachten Counties, und Mathias S. Niehard und William Addams, Esq's, Richter der Courten von Dyer und Terminus, der vierteljährlichen Sessungen und allgemeiner Gefängnis Erledigung, für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechen in gedachter County Berks, ihrem Befehl an mich ausge-stellt haben, datirt Reading den 2 Januar, A. D. 1843, worin sie eine Court von Common Pleas der allgemeinen vierteljährlichen Sessungen Dyer und Terminus und allgemeiner Gefängnis Erledigung anberaumen, welche gehalten werden soll zu Reading, für die County Berks, auf den ersten Montag im nächsten April (welches den 3ten des ersagten Monats sein wird) und welche zwei Wochen dauern soll.

Es wird hiermit Nachricht gegeben an den Coroner, die Friedensrichter und Constabel der gedachten County Berks: daß sie sich zu ersagter Zeit um 10 Uhr Vormittags, mit ihren Verzeichnissen, Requisitionen, Untersuchungen und Examinationen und allen andern Erinnerungen einzufinden haben, um solche Dinge zu thun, die ihren Aemtern zu thun obliegen. — Desgleichen diejenigen welche verbunden sind gegen die Gefangenen die in dem Gefängnisse der County Berks sind, oder dann sein mögen, aerichtlich zu verfahren, so wie es recht sein mag.

Daniel Esterly, Schriff. Scheriffs Amt, Reading, März 14, 1843.

„Gott erhalte die Republik!“ Die Zeuacn und Jurors, welche auf ersagte Court vorgeladen sind, werden ersucht, Pünktlichkeit zu beobachten: im Fall ihres Ausbleibens werden sie in Gemäßheit des Befehles dazu gezwungen. Diese Anzeize wird auf besondern Befehl der Court bekannt gemacht. Daher alle diejenigen, welchen es angeht, sich darnach zu richten haben.

Die Friedensrichter durchaus der County sind eberbierbisch ersucht Bericht von Recognitionen und Anklagen an einen der prosequirenden Anwälde, Peter Gilbert und J. Pringle Jones, Esq., einige Tage vor der Court zu machen, so daß Bills zubereitet werden mögen, für das Handeln der Grand Jury und Parteien. Jengen und beiwohner der Jury keine Zeit verlieren.

Frische Garten-Camereien aus den Gärten von E. Risley und Co., zum Verkauf in Lambert's Agenten- und Commissions-Stoher. Reading, März 14. Sm.

John S. Richards, Advokat, hat seine Amtsstube jetzt an der Druckerei des Berks & Schuylkill Journal's, in der Ost-Pennstraße, zwischen der 6. und 7ten Straße. Reading, Mai 5.

Wichtig für das Publikum.

Der Unterzeichnete, Dr. J. Marshall, von Reading, Berks County, bittet achtungsvoll um Erlaubniß die Bürger des genannten Counties und das Publikum überhaupt darauf aufmerksam zu machen, daß er das Recht von Coad's patentirten, graduirten electro-galvanischen Batterie und insulirte Poles, zur Heilung von Krankheiten, gekauft hat.

Der Unterzeichnete ist nun völlig eingerichtert alle diejenigen zu behandeln die an folgenden Krankheiten leiden: Fallende Krankheit, Paralysis oder Schlagfluß, Nervenschwäche oder Tic Doulercur, chronischen Rheumatismus, Amaurosis oder Blindheit, Taubheit oder Hörtörigkeit, Chorea oder St. Vitus-Tanz, Tetanus oder Badenkrampf, Unverdaulichkeit, Asthma, Sichte, Mutterplage und andere weibliche Krankheiten, durch Anwendung dieses patentirten Apparatus wird dies electro galvanische Fluidum zum erstenmale in die Gewalt der Menschen gebracht. Es kann in beliebigen Quantitäten zu jedem Theile des Körpers geleitet werden, selbst zu dem Gehirn eines neugeborenen Kindes, mit völliger Sicherheit, ohne Stöße in ihrem zarten Baue, und ohne einiaes unangenehmes Gefühl. Vom Stand der Milde kann der Operator ihre Gewalt nach Willkühr in einem Augenblicke vergrößern, je nachdem sie nöthig sein mag, in irgend einem Falle, um das elektrische Fluidum nach dem tiefsten Sitze eingewurzelter Krankheiten zu leiten, welche sonst nicht erreichbar kann, ohne den Patienten zu schaden; wenn Alles nach den vollkommensten wissenschaftlichen Grundsätzen eingerichtet ist. Diese Thatsachen, nicht erwiesen durch etwas Unge-wisses oder Zweifelhafes, sondern durch die unwiderlegbarsten Zeugnisse vieler respektabler Bürger, besonders durch verschiedene angesehene praktizirende Aerzte in Philadelphia; welche bei der Operation und den Heilungen gegenwärtig waren. — Der Unterzeichnete war gegenwärtig und überzeugte sich erst völlig, ehe er den Apparat kaufte; indem er zugegen war wie verschiedene Patienten operirt und durch diesen Apparat völlig geheilt wurden, die schon früher von den berühmtesten Aerzten in Philadelphia und New York, als unheilbar erklärt worden waren.

Der Unterzeichnete wird in seiner Wohnung an der Ost Pennstraße, nahe der Eisenbahn, seinen Geschäften abwarten; täglich von 9 Uhr Morgens, bis 9 Uhr Abends; Sonntags ausgenommen.

J. Marshall, Reading, December 6. 3M.

Anzeige.

Folgende kleine Schrift ist bei uns in Druck gegeben, betitelt:

Der Redliche Forscher, oder Blick auf die Kontroverse zwischen Hrn. Steinbacher und Hrn. Berg, vorgehabt am 17, 18 und 19. Oktober 1842.

Dieses Werkchen wird zwar in Form einer Zeitschrift erscheinen, soll aber nicht länger bestehen bis die Schriften, wovon der Titel meldet, erschöpft sind, wann sie von selbst aufhören wird zu erscheinen.

Das ganze Werkchen wird, nach der Berechnung in 12 Heften, von 32 Seiten jedes, erscheinen, was zusammen ein Buch von drei hundert und einige siebenzig Seiten bildet.

Um auch den Unbemitteltesten Gelegenheit zu geben, sich mit dem „redlichen Forscher“ vertraut zu machen, wird jedes Heft, von 32 Seiten, nur 64 Cent kosten, welche bei Ablieferung desselben baar zu entrichten sind, nebst 1 Cent Trägerslohn. Wer das erste Heft erhält wird nur dann das zweite oder folgende erhalten wenn er für das vorhergehende bezahlt und das folgende bestellt hat.

Wo mehrere Personen zusammen sehen und 16 Exemplare zusammen abnehmen, so sollen ihnen dieselben, gegen Einzahlung einer guten Halternote, portofrei an irgend ein Postamt in Pennsylvanien geschickt werden.

Alle Ehrwürdigen Hrn. Prediger sind eberbierbisch ersucht sich für die Verbreitung dieser kleinen Schrift zu bemühen.

Das erste und zweite Heft sind bereits erschienen.

Alle Briefe und Bestellungen werden portofrei erbeten. Reading, den 7. Februar 1843.

Dr. G. Ch. Scherdlin's Blutreinigende Pillen,

Die sich in der Stadt New York seit mehreren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdienendes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staat gemacht, und zwar in Begleitung vieler angesehener Zeugnisse ihre ausgezeichnete Heilkräfte bestätigend.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Quacksalbern und Marktredleren die in den Zeitungen ihre Trübsprüche so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu beschören, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Weisesten loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichnete als General Agent für Pennsylvanien angestellt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentenschaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a.

Kleiner Verkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Richter u. McKnight. — Preis einer Schachtel [Dox] mit 36 Pillen — 25 Cents.

John S. Aulenbach's Neuer Eisen-Stoher,



Ost Pennstraße, zwischen der Sechsten und Niegelbahn, Reading.

Dasselbst ist immer vorräthig zu finden, ein vollständiges Assortement von Haussteuer-Artikeln, welche zu niedrigen Preisen verkauft werden, nämlich: Messer und Säbeln, Eß- und Thee-Löffel, Waffeleisen, Bügelleisen, Kaffeemühlen, Buchschermesser, Feuerstacheln u. Zangen, messingene und eiserne Lichtstöße, große eiserne Kessel, Eisenhaken, Theekessel, durch Öfens, Kochtöpfe, messingene Kessel, Bratpfannen, messingene Köffel, Fleischhaken und Kuchen-Dreher, Waschzuber und Bretter, Butterzuber und Modelle.

N. B. Ebenfalls, ein vollständiges Assortement von Stangen- und gerolltem Eisen, Stahl, &c. &c. Reading, März 28. 4M.

Nachricht.

Alle Personen, welche schuldig sind an William Beecher, Kaufmann, in der Stadt Reading, sei es in den Büchern des ersagten Wm. Beecher, an die Firma von Beecher und Colesman, oder von O'Brian und Beecher, sind ersucht abzugeben an den Unterzeichneten, Assignie für William Beecher, in Bankrott. John S. Richards, Reading, März 7. 4m.

Hinterlassenschaft der Verstorbenen Elisabeth Groh,

beghin von Langschwamm Taunship, Berks County. Da ch r i c h t wird hiermit gegeben, daß Administrationsbriefe von besagter Hinterlassenschaft dem Unterzeichneten bewilligt worden sind. Alle Personen, welche Forderungen gegen dieselbe haben, sind ersucht sie einzubringen, und die welche an dieselbe schuldig sind, ohne Verzug abzugeben an den Unterzeichneten. Andreas Lang, Administrator. Langschwamm Taunship. Februar, 14. 6m.

(Aus dem Balt. „Correspondenten“.) Wo ist Franz Alois Sommer, aus Bülau, Bairen? Derselbe kam vor ungefähr zwei Jahren in New-York an, und da seinem unterzeichneten Bruder sehr viel daran gelegen ist, seinen Aufenthaltsort zu erfahren, so werden solche, die Auskunft über den Besagten geben können, ersucht, diese so schnell als möglich unter der Adresse: „German Correspondent Office, Baltimore, Maryland,“ oder an Johann Sommer, No. 74, Bondstraße, B. W., einzuschicken. März 21. 4m.

Hinterlassenschaft des verstorbenen Conrad Stouch.

In der Waifencourt von Berks County — und nämlich am 4. März 1843 — Auf die Bittschrift von Samuel E. Jackson, Vormund von George E. Stouch, wurde eine Vorladung erlassen an William N. Stouch, Executor des verstorbenen Conrad Stouch, zur Rücküberichten am 7ten Tage des nächsten April, die Ursache anzugeben, warum die Testaments-Briefe, welche ihm als Executor des ersagten Verstorbenen bewilligt wurden, nicht erledigt und Administrations-Briefe, dem Gesetze gemäß zu bewilligen sind.

Wm. Schöner, Schreiber der Waifencourt. März 7. 1842. 3m.

Das Beständniß von Nikolaus Reinhardt,

welcher wegen der Ererbung von Conrad Christ am 1sten April, 1842, in Reading hingerichtet wurde. Dasselbe enthält 46 kleine Seiten und kostet 12 1/2 Cent das einzelne Exemplar. Krämer und Stoherhalter, welche ein Duzend oder mehr kaufen, wird der gewöhnliche Rabatt erlaubt. Reading, den 21. Juni.

Ein kleines Werkchen, betitelt: Ein schöner und wohlapprobirter Heiliger Segen zu Wasser und zu Land &c. hat die Presse verlassen und ist in dieser Druckerei zu haben. Preis: 25 Cent das Exemplar. Nov. 15. 6m.